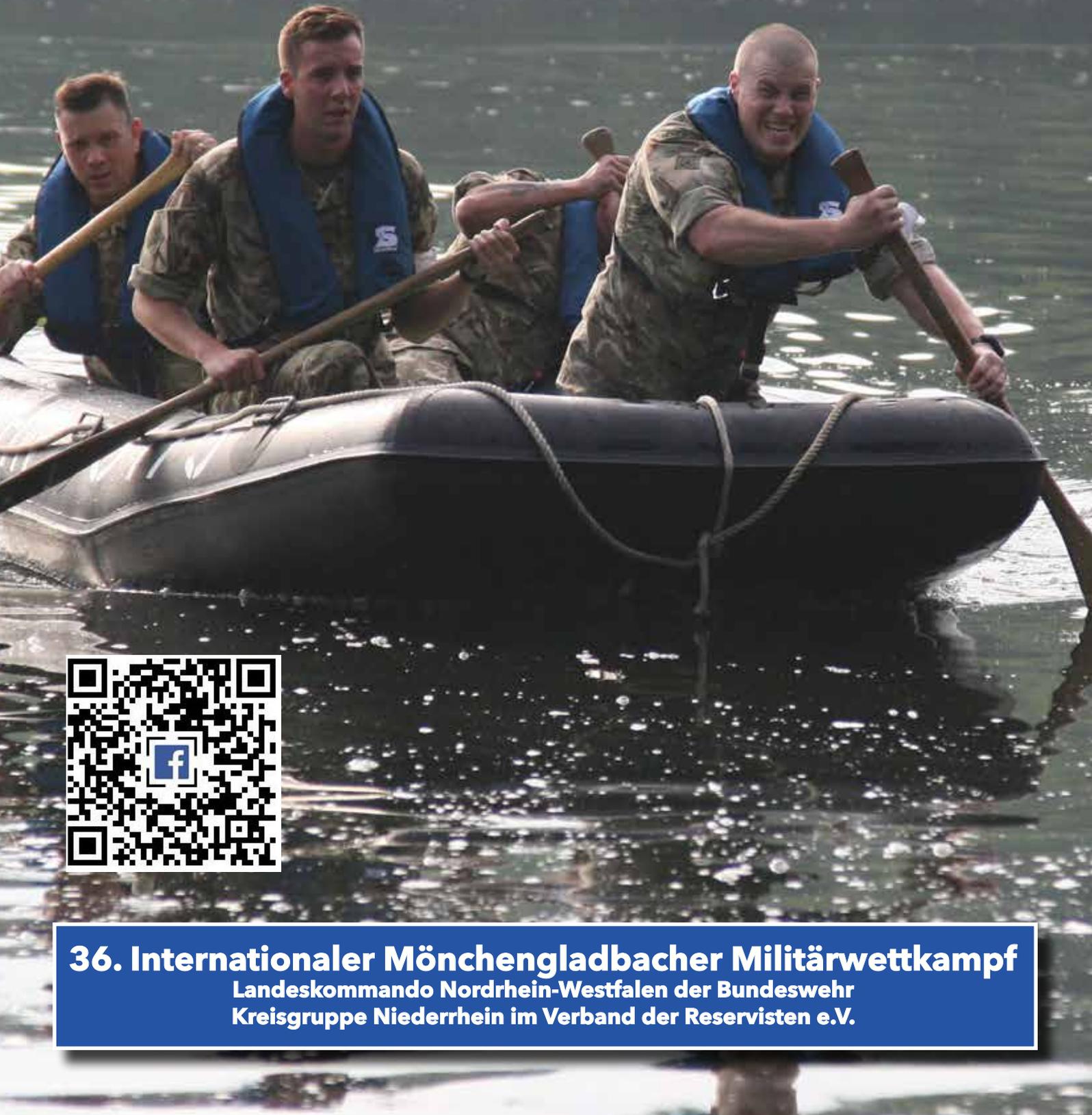




Einladung / Invitation

06. 07. 2019

www.imm-bundeswehr.de



36. Internationaler Mönchengladbacher Militärwettkampf
Landeskommando Nordrhein-Westfalen der Bundeswehr
Kreisgruppe Niederrhein im Verband der Reservisten e.V.

36.IMM

Internationaler Mönchengladbacher Militärwettkampf



We would like to welcome you to the
36th International Military Competition
in Mönchengladbach on Saturday, 6th July 2019

Nous avons l'honneur de vous inviter à participer au
36e Concours International Militaire
de Mönchengladbach qui se déroulera
samedi, 6 Juillet 2019

Wir würden uns freuen, Sie zum
36. Internationalen
Mönchengladbacher Militärwettkampf
am Samstag, 6. Juli 2019,
bei uns begrüßen zu können.

NEW * NEU

**Strong as a bear -
a competition
around a castle!**

**Bärenstark - ein
Wettkampf rund
um's Schloss!**

06.07.2019

www.imm-bundeswehr.de

- Team Challenge * Biathlon
- * Shooting * Dinghy * Swimming
- * Climbing * Escape Room
- * Uniform recognition
- * First Aid * Military fitness
- * General military knowledge







**Grußwort der Bundesministerin der Verteidigung,
Dr. Ursula von der Leyen, zum 36. Internationalen
Mönchengladbacher Militärwettkampf**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sehr geehrte Damen und Herren!

Sport verbindet Menschen über Generationen und Landesgrenzen hinweg und schafft damit eine einzigartige Gemeinschaft. Wenn sich in diesem Jahr wieder Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Europa, den USA und Partnernationen zum Internationalen Mönchengladbacher Militärwettkampf treffen, geht es daher nicht nur um das Kräfteressen. Hier werden Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen.

Diese festen Bande zwischen unseren befreundeten Nationen und ihren Streitkräften sind unverzichtbare Voraussetzung für erfolgreiches gemeinsames Handeln. Das gegenseitige Verständnis und Vertrauen setzt sich im gemeinsamen Einsatz fort. Ich freue mich deshalb sehr, dass die „NATO-Olympiade“ in diesem Jahr bereits zum 36. Mal aktive Soldatinnen und Soldaten, Reservistinnen und Reservisten sowie Angehörige der Blaulichtorganisationen zusammenbringt.

Wer das meiste Geschick, die größte Kraft und längste Ausdauer hat, wird sich erst im sportlichen Wettkampf zeigen. Doch schon jetzt möchte ich denen gratulieren, die diesen Vielseitigkeitswettkampf seit vielen Jahren zu einem großen Erfolg machen: den Organisatoren und helfenden Händen vor Ort. Ihr persönliches Engagement macht es möglich!

Mein besonderer Dank gilt der Kreisgruppe Niederrhein im Reservistenverband, die in bewährter Zusammenarbeit mit dem Landeskommmando Nordrhein-Westfalen und der Stadt Mönchengladbach den Wettkampf organisiert - mit tatkräftiger Unterstützung durch das Deutsche Rote Kreuz und das Technische Hilfswerk.

Als Schirmherrin wünsche ich allen einen spannenden und fairen Wettkampf und viele freundschaftliche und kameradschaftliche Begegnungen.

Ihre

Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

als Oberbürgermeister und Schirmherr des 36. Internationalen Militärwettkampfes heiße ich Sie in Mönchengladbach herzlich willkommen.

Der IMM hat eine lange Tradition. Es freut mich, dass immer wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vielen NATO-Staaten unsere Stadt besuchen und sich in einem Vielseitigkeitswettkampf miteinander messen. Dabei sind Köpfchen, Kraft und Kondition gleichermaßen gefordert.

Hindernisse überwinden und Brücken bauen – das gehört unter anderem zu den sportlichen Herausforderungen des Wettkampfes. Aber auch im übertragenen Sinne geht es den Soldaten-, Reservisten- und zivilen Teams letztlich genau darum, Brücken zwischen Nationen zu bauen. Es ist daher wichtig, dass es Gelegenheiten gibt, bei denen Beziehungen gepflegt und gefestigt werden. Der IMM ist eine solche Gelegenheit. Aus diesem Wettkampf sind schon Freundschaften und Beziehungen entstanden, die seit vielen Jahren bestehen und bei den jährlichen Treffen intensiviert werden. Das ist gelebte Völkerverständigung.

Den Organisatoren bei der Kreisgruppe Niederrhein im Reservistenverband und dem Landeskommmando NRW danke ich für Vorbereitung und Durchführung. Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, THW und zahlreiche ehrenamtliche Helfer unterstützen vor Ort tatkräftig. Auch ihnen danke ich dafür herzlich. Ich wünsche allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern eine interessante Zeit in Mönchengladbach und auch den Zuschauern viel Freude an der Veranstaltung.

Hans Wilhelm Reiners
Oberbürgermeister



**SUPREME HEADQUARTERS ALLIED POWERS
EUROPE**

**GRAND QUARTIER GÉNÉRAL DES PUISSANCES ALLIÉES
EN EUROPE**

B-7010 SHAPE, BELGIUM



To All Competitors,

It is a privilege to welcome each of you to the 36th International Mönchengladbach Military competition (IMM).

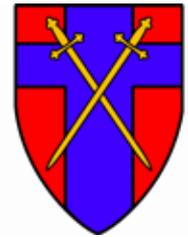
In 1983, The Bundeswehr initiated this annual event to promote interoperability among NATO Forces. Over the years it has brought out the very best in its competitors and forged strong bonds among our allies and partners. I applaud you for participating in this storied military tradition and upholding the legacy of the great Warriors who competed in the years past.

The IMM is much more than a competition. It is a profound symbol of our Alliance's ability to unite under a common cause. It is a combat multiplier, enhancing our ability to wage conflict in a very important way. It provides an environment to develop and enrich the intangible aspects of our relationships and fosters a "winning culture" that will prove victorious in both competition and conflict.

I congratulate you for participating in this year's IMM. I wish you all the best of luck.

Curtis M. Scaparrotti
General, US Army

British Forces Germany



To all Participants,

It is an honour to write a foreword for the Internationaler Mönchengladbacher Militärwettkampf 2019. There is clear value and importance in this competition and I strongly encourage as many of you as possible to take part.

The Alliance is as important and relevant today as it was when this competition first started over 35 years ago; this competition enables that Alliance to be even stronger by training together. However, perhaps more importantly it enables Allies to share experiences and talk to each other. This competition epitomises that personal engagement at both the individual and small team level within a healthy, military skills-based competition. It builds mutual understanding and interoperability at the tactical level, which enhances our strategic strength.

I ask that as many of you as possible take part, and for those of you who do – good luck!

Mit kameradschaftlichen Grüßen aus Bielefeld

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R M Clements'.

Brigadier R M Clements
Commander British Forces Germany



Grußwort
des Kommandeurs
Landeskommando Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Gäste!

Zum 36. Internationalen Mönchengladbacher Militärwettkampf begrüße ich Sie sehr herzlich.

Dieser anspruchsvolle und vielseitige internationale Militärwettkampf ist ein großartiges Beispiel für gute und erfolgreiche Reservistenarbeit in Nordrhein-Westfalen.

Seit Bestehen des Wettkampfs kommen jedes Jahr zahlreiche Mannschaften aus dem In- und Ausland – Soldatinnen und Soldaten, Reservistinnen und Reservisten, zivile Teilnehmerinnen und Teilnehmer – zusammen, um ihr Leistungsvermögen unter Beweis zu stellen, aber auch Kontakte und Freundschaften zu pflegen.

Die Anziehungskraft des Wettbewerbs ist unverändert hoch, dies erfüllt uns einerseits mit großem Stolz, ist andererseits aber Verpflichtung zugleich. Daher danke ich insbesondere der Kreisgruppe Niederrhein mit ihren hoch motivierten Mitgliedern sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Ausgestaltung des diesjährigen internationalen Militärwettkampfes. Ohne den unermüdlichen Einsatz und die ideenreiche Initiative der Reservistinnen und Reservisten der Kreisgruppe gäbe es die lange Tradition dieses Wettkampfes nicht.

Bedanken möchte ich mich auch für das große Engagement der Stadt Mönchengladbach, ohne deren Unterstützung dieser internationale Militärwettkampf am neuen Durchführungsort Schloss Rheydt nicht möglich wäre.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie unseren Gästen aus Nah und Fern wünsche ich einen fordernden, abwechslungsreichen und spannenden Wettkampf, viel Freude beim Wiedersehen mit Freunden und Bekannten sowie gute und interessante Gespräche über die gesamte Zeit der Veranstaltung.


 Torsten Gersdorf
 Brigadegeneral



6. 7. 2019

IMM – the Formula One of NATO-skills

– die Formel Eins der Militärwettkämpfe

3 Buchstaben – 7 Ausrufezeichen

3 letters – 7 exclamation marks

IMM? The oldest and longest-running international military versatility contest in Europe, organized and implemented reliably!

IMM? The most challenging test of toughness of its class. Brains, strength and stamina are equally demanded. A good general knowledge and aptitude are as indispensable as is first-class physical fitness!

IMM? The meeting of nations. So far participants from 21 nations have been involved, joined together to protect our families, our fellow citizens, our values, our culture – to safeguard peace even in unsafe times!

IMM? Internationally recognized at top levels: since 1984 we have proudly awarded the winner's trophy sponsored by the German Minister of Defense and have received trophies and messages of greeting from NATO's General Secretaries, NATO's Supreme Commanders and the highest ranking generals of the British forces in Germany!

IMM? We have always been in the focus of public interest, which is proved by thousands of press articles and tv reports. We have taken care of 6076 competitors in 1519 teams. Up to now far more than 57.000 people have come into contact with the IMM if we include the organizers, civilian supporters, guests and spectators!

IMM? By involving the Technisches Hilfswerk and cooperating closely with fire brigades, the Red Cross, Customs, and the Federal Police for more than a quarter century we have set standards for Civilian-Military-Cooperation!

IMM? Just for the fun of it! You meet like-minded people, great characters, you can test your skills and abilities and may go home with a first prize. Why don't you try it? We are looking forward to you competing!



www.imm-bundeswehr.de

IMM? Der älteste, ohne Unterbrechung jedes Jahr zuverlässig durchgeführte große internationale militärische Vielseitigkeitswettkampf in Europa!

IMM? Der herausforderndste Härtestest dieser Art! Denn Köpfchen, Kraft und Kondition werden gleichmäßig gefordert. Man muss breit was können und wissen als Soldat oder Soldatin und außerdem körperlich topfit sein!

IMM? Das Treffen der Nationen. Teilnehmer aus 21 Staaten waren bisher dabei, vereint zum Schutz unserer Familien, unserer Mitbürger, unserer Werte, unserer Kultur - zur Sicherung des Friedens auch in turbulenten Zeiten!

IMM? International anerkannt auf höchster Ebene: Bereits seit 1984 gibt es den Siegerpreis des Bundesministers/der Bundesministerin der Verteidigung, Siegerpreise und Grußworte des NATO-Generalsekretärs, des NATO-Oberbefehlshabers und des jeweils ranghöchsten Generals der britischen Streitkräfte in Deutschland!

IMM? Mit vielen Tausend Presse- und Filmberichten stehen wir stets im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. 6076 gestartete Wettkämpfer haben wir betreut, 1519 Teams; inklusive Organisatoren, zivilen Helfern, Gästen und Zuschauern sind es bis jetzt weit mehr als 57.000 Menschen gewesen, die Kontakt zum IMM hatten!

IMM? Mit der Beteiligung des Technischen Hilfswerks seit mehr als einem Vierteljahrhundert und der engen Einbindung von Feuerwehren, Rotem Kreuz, Zoll und (Bundes-)Polizei haben wir Maßstäbe in der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit gesetzt!

IMM? Macht auch schlicht Spaß. Man trifft Gleichgesinnte, tolle Typen, man kann sich testen und vielleicht sogar mit einem Siegerpokal nach Hause gehen. Probieren Sie's aus. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Run in the International Moenchengladbach Military Competition !

You like meeting friends from other NATO-nations, partners and allies? You like participating in a really challenging military competition? You love cups and medals? Then you should join the annual "International Moenchengladbach Military Competition" (IMM). It will take place on Saturday, 6th July 2019.

The IMM comprises a wide range of tasks, some of which are essential during field operations. They include shooting, marching, orienteering, an assault course and manoeuvring inflatable rafts as well as first aid, the identification of uniforms, a tricky quiz on security politics and general military knowledge. As in earlier years the triad of brains, strength, and fitness will be equally indispensable at this year's IMM and will be tested in equal measure during the IMM, which is sponsored by the Bundeswehr's Landeskommmando North Rhine-Westphalia and organised by the Lower Rhine section of the German Reservists' Association.

The one-day competition is traditionally organised by reservists with the aim of promoting and enhancing links between soldiers from NATO countries and those from other nations. As usual spectators are very welcome. It takes the whole day and is organized in the north-eastern parts of the city around the old castle of "Schloss Rheydt" in 2019. The knight's armor for the teams will be provided by the organizers - just kidding!

For the first time ever soldiers from far-away Nepal participated in the international competition last year. The two Nepalese, however, did not have to travel the farthest distance: they came from Gloucester, England, where they were doing service with a British battalion. The four-man team of the Latvian National Guard from Jekabpils (Jacobtown) first had to cover 1800 km by car – undeniably the first endurance test, whose passing was not rewarded with cups or certificates ...

The IMM is regarded as a meeting of nations: so far, participants have come from 24 nations, and even from far-away Mongolia and New Zealand. „The IMM is to build bridges between nations"- thus the aim of the IMM is defined by Markus Stops, First Lieutenant (Reserve) and in charge of the competition. „All the participating soldiers, policemen and helpers could feel as winners“, says the head of the organizers. „International cooperation has become self-evident for us. This is why getting

to know each other and companionship are again in the focus of this IMM, winning is of secondary importance - but still important enough, of course." The multi-coloured array of uniforms during the awards ceremonies reflects the common goal of all the people joining the IMM: „We all care about and work for the protection of our fellow citizens and the conservation of common ethical and cultural values“, said Helmut Michelis, full colonel (R) and creator of the first IMM in 1984 and still active in the organisers' team.

Traditionally the overall winner will be awarded the Plate of Honour from the Minister of Defence; moreover there will be cups for the different categories of competitors and a medal and a diploma for every participant.

Please, mark Saturday, July 6th, 2019 in your calendars. For more information, join the web: www.imm-bundeswehr.de, ask Oberleutnant d.R. Stefan Thies, Tel.: 0049 2161 58520 or send an e-mail to: moenchengladbach@reservistenverband.de. You may also speak to Landeskommmando NRW, Stabsfeldwebel Volker Osterburg, Tel.: 0049 2161 – 185 1703.

Let's meet in Moenchengladbach!

Special Note • Wichtiger Hinweis

Special Note: In the unlikely case of an Emergency we will provide medical care, of course. But be aware that you should have an assurance in cooperation with your unit, or there should exist an agreement between the nations referring to military medical treatment etc., please. If there is nothing like that, we cannot be held accountable for any costs of transport, medical examination and treatment. So you would start at your own risk!

Wichtiger Hinweis: Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie im unwahrscheinlichen Fall eines Unfalls über Ihre Streitkräfte, Organisation, Behörde oder Dienststelle versichert sein müssen. Wir stellen selbstverständlich Sanitätskräfte für jeden erdenklichen Notfall, können aber keine eventuellen Transport- oder Behandlungskosten übernehmen. Sie sollten sich deshalb bewusst sein, dass Sie gegebenenfalls auf eigenes Risiko an den Start gehen!

IMM - Nationen

Austria

Belgium

Canada

Denmark

Estonia

France

Germany

Greece

Italy

The Netherlands

Luxembourg

Mongolia

New Zealand

Nepal

Poland

Portugal

Slovenia

Spain

Switzerland

Turkey

United Kingdom

United States of America





IMM • SUPERSTARS 2018



Saturday • Samedi • Samstag, 6. Juli 2019

The Competition:

The IMM is a team competition consisting of a number of tests. Competition topics:

- Marching as a team
- Orienteering using maps, sketches and compasses
- Shooting
- Dinghy rafting
- Recognizing Uniforms
- Obstacle crossing
- First Aid
- General military knowledge

The competition is also defined the skills competition of all authorities, organizations and associations with security tasks (BOS).

Patronage:

Dr. Ursula von der Leyen, Federal Minister of Defense
Hans Wilhelm Reiners, Lord Mayor of Mönchengladbach.

Organizer:

Landeskommando Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
(Official event according to § 1 Abs. 4 German Soldiers Act).

Preparation:

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., district group Lower Rhine Area, supported by the Technical Relief Organization Technisches Hilfswerk, local chapter Moenchengladbach, the German Lifeguard Association and the Johanniter-Unfall-Hilfe, local chapter Moenchengladbach.

Place and time:

Reporting point (provisional): District Sports Facility Geneicken, Schloßstraße 330, 41238 Moenchengladbach.

(As of 15.01.2019, please check the current registration head at www.imm-bundeswehr.de)

Start and finish:

Schloss Rheydt, Schloßstraße 508, 41238 Mönchengladbach, from 07.30 onwards. After the draw, each team receives a postcard with start number and start time. The team has to arrive at the head office 30 minutes before their start time (possibility of showering exists in the district sports facility).

The day will end with the awards ceremony and a social evening, to which husbands, wives and friends are also very welcome. Awards ceremony from 18.00 onwards. Place: Rheydt Castle, Schloßstraße 508, 41238 Mönchengladbach.

The exact date of the ceremony depends on the number of teams starting and on the presence and examination of all final results. Please also note our current information on the Internet.

Each participant and staff will receive a medal and a certificate regardless of the placement. For the award ceremony the field uniform resp. comparable suit of the police, rescue services, THW, fire department, JUH etc. is to wear.

Eligibility:

The competition is open to teams consisting of four members each: Active soldiers and reservists of the Bundeswehr and foreign and domestic units. Members of public authorities, organizations, institutions, etc. with security responsibilities. Teams may be male, female or mixed.

Uniform and equipment:

Bundeswehr: Field suit according to ZDv 37/10, beret, field cap or boat. For soldiers of friendly nations and non-military participants the national dress code or the corresponding service clothing. For the task at the Volksbad Mönchengladbach a swimsuit / swimming trunks must be brought along. The required equipment is provided by the organizer, the march is carried out without weapons and assault baggage. A second field dress / service clothing for the award ceremony is strongly recommended.

Registration:

Enrolment by name of the participants until July 24, 2019 (see registration form).

If a name report is not possible, the name of the starting team is sufficient. The commitment must be binding!

The teams are considered in the order of the inbox.

Each team will be notified in writing after June 25, 2019 or can check the start times on the internet at www.imm-bundeswehr.de.

In addition, please note that the status of reservists from NATO countries is as specified in the NATO Status of Forces Agreement (SOFA). If you accept the invitation, you are kindly requested to apply for a visitors and/or entry permit via your responsible Military Attaché in accordance with the visit procedures applicable in your country.

Overnight accommodation:

Simple military accommodations will be available in limited numbers. If this accommodation is required, please note this on the registration form and in addition call in advance. Please bring your sleeping bag and towels with you. It is also possible to bring your own tent.

Prizes:

- Prize of the Federal Minister of Defense for the 1st overall winner
- prizes for the 1st to 3rd place national championship for reservists (new!)
- Cups for 1st, 2nd and 3rd overall winners

additional trophies for the scoring groups:

- foreign active soldiers
- foreign reservists
- Women (active and res.)
- German active soldiers
- German reservists
- mixed teams (women / men)
- best team police / federal police / special forces
- best team authorities, relief organizations, rescue services (new!)
- further prizes



*Medal for every participant,
Competitors golden,
supporters silver.*

Registration:

Applications for the competition should be made as soon as possible. Where individual soldiers' names are not yet known a team name on its own is acceptable.

Should there be too many applications, entries will be accepted in order of receipt. For the application, have a look on our internet contact: www.imm-bundeswehr.de.

Hints:

This information is provisional as of 15.01.2019. For any changes that have become necessary, please refer to the official competition announcement and our homepage at www.imm-bundeswehr.de

Further details of the competition will not be announced before the start of the competition. The use of mobile phones and tools (car, own maps, GPS etc.) is prohibited and can lead to disqualification.

See you on July 6, 2019? • We would be very happy!

Saturday • Samedi • Samstag, 6. Juli 2019

IMM und die prominenten Gäste

Wie bereits in den Jahren zuvor erwarten wir auch 2019 wieder eine ganze Reihe prominenter Gäste, wie z.B. beim letzten IMM die Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel, die Bürgermeisterin Petra Heinen-Dauber, den Präsidenten der Royal British Legion und andere wichtige Ehrengäste.



Die wahre Prominenz sind jedoch die teilnehmenden Teams und die vielen Helfer, die den Kern dieses ältesten und wichtigsten Militärwettkampfs der NATO bilden.

Dienstaufsicht:

Brigadegeneral Torsten Gersdorf

**Gesamtleitung:**

Oberleutnant dR Markus Stops

Stv. Gesamtleitender:

Oberstleutnant dR Thorsten Weibchen

IMM-Vorbereitungs-/Reservistendienstleistungsteam:

Oberst dR Helmut Michelis, Oberstleutnant dR Christian Behrens, Oberstleutnant dR Thomas Erkens, Oberstleutnant dR Ulf Fricke, Oberstleutnant dR Wolfgang Hüskes, Oberstleutnant dR Peter Müller, Hauptmann dR Ulrich Pilters, Oberstabsfeldwebel dR Jörg Dehmlow, Stabsfeldwebel Thomas Schroers, Stabsfeldwebel dR Erich Genenger, Stabsfeldwebel dR Roland Gersch, Stabsfeldwebel dR Adam Holzenleuchter, Fähnrich dR Philipp Michelis, Unteroffizier dR Helmut Lorenz, Unteroffizier dR Peter Adamczewski, Oberstabsgefreiter dR Herbert George, Stabsgefreiter dR Markus Oelmüllers, Flieger dR Robert Neber (VdRBw),

Christian Breuer, Tim Grüters, Wolfram Peters (*THW*),
Annika Schulz (*Johanniter Unfall Hilfe*), Georg Burkhardt (DLRG)

Birgitt Mayerhofer, Sabrina Michelis, Johanna Michelis, Lydia Peters, Lisa Stops (zivile Helferinnen),

unterstützt durch Oberstleutnant Frank Böllhoff und Stabsfeldwebel Volker Osterburg vom Landeskommmando Nordrhein-Westfalen sowie den Kreisorganisationsleiter des Reservistenverbandes, Oberleutnant dR Stefan Thies, und seine Mitarbeiterin Flieger dR Sonja Breuer.

Auswertung: Obergefreiter d.R. Bastian Puls

Dank / Special thanks to:

Museum Schloss Rheydt, Stadt Mönchengladbach, MGMG, NEW Bäder, SV Rheydt 08, Major aD Alistair Clark,

Impressum:

Verantwortlich/Redaktion: Helmut Michelis

Design: Hans Peter Killeit

Printsponsoring: Förderverein Ehemaliger Fliegerhorst Venlo e.V.

Titelfoto: Michelis,

weitere Fotos: Uli Pilters, Rolf Patzke, Lydia Peters, Robert Neber, Michelis u. Weitere

BUILDING



British teams impress at international military competition

● A member of 74 Sect SIB RMP from Paderborn runs the obstacle course

A TEAM from Mongolia was the surprise guest at a NATO competition held in Mönchengladbach.

by Helmut Michelis

In spite of much applause during their patrol and best results on the obstacle course and in the rubber dinghy, none of the eight British teams that entered succeeded in becoming the winner of the 34th International Military Competition (IMM) at Mönchengladbach on July 15.

609 West Riding Squadron RAF from North Yorkshire did likewise, only beaten by two very strong teams from France and Latvia.

The national anthem of Mongolia may well have been played for the first time on the premises of the Zentrale Militärkraftfahrstelle at Mönchengladbach-Rheindahlen.

SURPRISE

Only hours before, four soldiers from Asia had registered as surprise guests for the 34th IMM.

However, the British teams performed impressively and accomplished two third places in the annual event.

Placement was not the focus of interest; rather it was the teamwork of soldiers from eight nations and the demanding physical challenge they endured during the day-long event.

The Mongolians, who were attending a language course at the Bundessprachenamt at Hürth, enthused spectators by their brilliant performance.

Although the British teams did get to the victory rostrum; in the class International Active Soldiers the team from 74th Section Special Intelligence Branch (SIB) of the Royal Military Police (RMP) from Paderborn proudly claimed the third place after the teams from Mongolia and America. In the group, Reserve Soldiers, the team of

In spite of tropical temperatures they did not just jog the 14.5km of the patrol course like many other teams, they ran.

They also coped admirably with the 10 stations, from pistol shooting, to a quiz on aspects of security politics.



● Team 609 West Riding Squadron RAF, Team 1 during the rubber dinghy exercise



● An IMM participant on the assault course

● The Defence School of Policing and Guarding, Portsmouth, during a team event



Quelle: Sixth Sense, August 3, 2017

BRIDGES

So, at the end of oldest regularly organised military competition in Europe nobody was really surprised about Mongolia having obtained the first place in the class Active Soldiers International, followed by American soldiers from Grafenwöhr and the RMP stationed at Paderborn.

The longest journey to the IMM was undertaken by the four-man team of the Latvian National Guard from Jakabpils, Jakobstadt.

TOUGHNESS

The 1,800km journey by car via Lithuania and Poland was their first test of endurance and toughness, although no trophies or medals were awarded for it.

The IMM is considered to be a meeting for and of nations; so far 23 nations have participated, including New Zealand.

This year, eight nations showed up. Still, teams of the German Bundeswehr reserved the

overall victories for themselves: reserve soldiers from Marbach, Hessa, took home the winner's plate that bears the engraved signature of the German Minister of Defence, Ursula von der Leyen.

RUNNERS UP

Runners-up were active soldiers of the 2nd Company Paratroop Regiment 31 from Seedorf and of the 2nd Battalion of the Air Force Regiment from Schortens, both in Lower Saxony.

Markus Stops, 37, First Lieutenant Reserves in charge of the IMM, and in his civilian life the production manager at a company for electrical supply systems, described the aim of the competition.

He said: "The IMM is meant to build bridges between nations. Therefore, we were very happy when we learnt that a team from Drammen in Norway had enrolled for the first time."

The 35th IMM, which will be organised by the Mönchengladbach Reserve soldiers and the Landeskommmando Nordrhein-Westfalen of the Bundeswehr, is scheduled to take place on June 30, 2018.



● 609 West Riding Squadron RAF Team II, from North Yorkshire



Der Wettkampf:

Internationaler Militärwettkampf, zugleich Vergleichswettkampf aller Behörden, Organisationen, Verbände und Vereine mit Sicherheitsaufgaben (BOS).

Schirmherrschaft:

Dr. Ursula von der Leyen, Bundesministerin der Verteidigung
Hans Wilhelm Reiners, Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach.

Veranstalter: Deutsche Bundeswehr, Landeskommando Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, in Zusammenarbeit mit dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Kreisgruppe Niederrhein.

Vorbereitung und Durchführung:

VdRBw-Kreisgruppe Niederrhein, unterstützt vom Technischen Hilfswerk, Ortsverband Mönchengladbach, der Feuerwehr Mönchengladbach, der Deutschen Lebens-Rettung-Gesellschaft Mönchengladbach und der Johanniter-Unfall-Hilfe Mönchengladbach.

Ort und Zeit:

Meldekopf: Bezirkssportanlage Geneicken, Schloßstraße 330, 41238 Mönchengladbach.
(Stand: 16.01.2019; bitte eventuelle aktuelle Hinweise auf www.imm-bundeswehr.de abfragen.)

Start und Ziel: Bezirkssportanlage Geneicken Schloßstraße 330,

Schloss Rheydt, Schloßstraße 508, 41238 Mönchengladbach, ab 07.30.

Nach der Auslosung erhält jedes Team eine Postkarte mit Startnummer und Startzeit.

Die Mannschaft hat sich 30 Minuten vor ihrer Startzeit am Meldekopf einzufinden

(Möglichkeit zum Duschen besteht in der Bezirkssportanlage).

Siegerehrung ab 18 Uhr. Ort: Schloss Rheydt, Schloßstraße 508, 41238 Mönchengladbach. Zur Siegerehrung und dem anschließenden bunten Abend mit Musik sind auch Ehefrauen/-männer, Verlobte und Freundinnen/ Freunde herzlich willkommen. Der genaue Termin Siegerehrungsfeier ist abhängig von der Anzahl startender Teams und vom Vorliegen und Prüfung aller Endergebnisse. Bitte beachten Sie auch hier unsere aktuellen Informationen im Internet.

Jeder Teilnehmer/Teilnehmerin und Funktionier/Funktionierin erhält unabhängig von der Platzierung eine Medaille und eine Urkunde. Zur Siegerehrung ist der Feldanzug/bzw. vergleichbarer Anzug der Polizei, Rettungsdienste, THW, Feuerwehr, JUH etc. zu tragen.

Anmeldung:

Namentliche Meldung der Teilnehmer bis zum 10. Juni 2019 (siehe Anmeldeformular). Falls namentliche Meldung nicht möglich ist, reicht zunächst die Bezeichnung der startenden Mannschaft.

Die Zusage muss jedoch bindend sein! Die Mannschaftsmeldungen werden bei zu großem Andrang in der Reihenfolge des Posteinganges berücksichtigt.

Jede Mannschaft wird nach dem 10. Juni 2019 schriftlich benachrichtigt bzw. kann sich im Internet unter www.imm-bundeswehr.de über die Startzeiten informieren.

Teilnehmer:

Aktive Soldaten und Reservisten der Bundeswehr und befreundeter aus- und inländischer Einheiten. Angehörige von Behörden, Organisationen, Einrichtungen usw. mit Sicherheitsaufgaben.

Mannschaftsstärke u. -zusammensetzung: Die Mannschaft besteht aus 4 Soldaten/Soldatinnen bzw. Beamten/Beamtinnen, Helfern/Helferinnen usw., die dienstgradmäßige und geschlechtliche Zusammensetzung ist nicht vorgeschrieben.

Nicht vollständig angetretene Teams werden nach Möglichkeit traditionell am Meldekopf durch andere Wettkämpfer auf volle Stärke ergänzt.

Übernachtungsmöglichkeit:

Unentgeltliche einfache Gemeinschaftsunterkunft steht in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Falls diese Unterkunft gewünscht wird, dies bitte auf dem Anmeldeformular vermerken und zusätzlich vorab telefonisch bekanntgeben.

Bitte bringen Sie auf jeden Fall Ihren Schlafsack, Iso-Matte oder Feldbett (bei Sammelunterkunft) und Handtücher mit. Sie können auch auf einer Wiese der Bezirkssportanlage Geneicken ein eigenes Zelt aufschlagen. Andere Möglichkeiten bitten wir in eigener Zuständigkeit zu erkunden und zu regeln.

Anzug u. Ausrüstung:

Feldanzug gemäß Zentralvorschrift A1-2630/0-9804 (Anzugsordnung für die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr) mit Barett, Feldmütze oder Schiffchen.



Important information • wichtige Information

It should be taken into account that the IMM is traditionally a public event. As usual we have invited VIPs and the press, and we intend to pass the photos and video material that will be taken on to quality public media in order to promote our competition.

If you should object to being photographed, please, make sure to tell the organizers in charge before you start. Otherwise we will take it for granted that you will not protest if a picture of IMM activities should be published that also depicts you. Thank you for your understanding.

Bitte beachten Sie: Der IMM ist traditionell eine öffentliche Veranstaltung. Dazu haben wir auch diesmal Prominente und die Presse eingeladen und werden außerdem die entstehenden Fotos und Videos dazu nutzen, sie im Rahmen einer breiten Berichterstattung an seriöse Medien weiterzugeben, um auf diese Weise für unseren Wettkampf zu werben.

Wenn Sie nicht einverstanden sein sollten, dass Sie abgebildet werden, teilen Sie dies vor dem Start bitte unbedingt der Leitung mit. Anderenfalls gehen wir davon aus, dass Sie gegen die eventuelle Veröffentlichung Ihres Bildes im Rahmen des IMM keine Einwände haben. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



IMM - The Nations

Für Soldaten befreundeter Streitkräfte und nicht-militärische Teilnehmer gilt sinngemäß die nationale Anzugsordnung bzw. die entsprechende Dienstkleidung. Für die Aufgabe im Volksbad Mönchengladbach sind ein Badeanzug/eine Badehose und ein Handtuch mitzuführen.

Die benötigte Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt, der Marsch erfolgt ohne Waffen und Sturmgepäck. Ein zweiter Feldanzug / Dienstbekleidung für die Siegerehrung ist dringend empfohlen.

Wettkampf-Themen:

Marsch nach Karte, Kompass und Skizze • Schlauchbootfahren • Kleiderschwimmen - • Erste Hilfe • Schießen Dienstgewehr//Laserwaffe • Uniformen-Erkennung • Überwinden von Hindernissen • Militärisches Allgemeinwissen

Preise:

- Preis der Bundesministerin der Verteidigung für den 1. Gesamtsieger
- Preise für den 1. bis 3. Platz Landesmeisterschaft für Reservisten (neu!)
- Pokale für 1., 2. und 3. Gesamtsieger

zusätzliche Pokale für die Wertungsgruppen:

- Ausländische Teams (aktiv)
- Ausländische Teams (Reservisten)
- Frauen (Akt. und Res.)
- Bundeswehr (aktive TrTle)
- Bundeswehr (Reservisten)
- gemischte Teams (Frauen/Männer)
- Polizei / Sondereinheiten /Spezialkräfte (neu!)
- Zivile Teams (Behörden, Hilfsorganisationen, Rettungsdienste) (neu!)



Medaille für jeden Teilnehmer, für Wettkämpfer in Gold, für Unterstützer in Silber.

Ergänzende Hinweise:

Zuziehungen und Einladungen erfolgen nach erfolgreicher Anmeldung durch das Landeskommando Nordrhein-Westfalen. Dazu sind nach Aufforderung durch die entsendenden Truppenteile die notwendigen Informationen zuzusenden. Diese Angaben sind vorläufig mit Stand vom 16.01.2019. Aktuell notwendig gewordene Änderungen entnehmen Sie bitte der offiziellen Wettkampfausschreibung und unserer Homepage unter www.imm-bundeswehr.de. Weitere Einzelheiten über den Wettkampfablauf werden vor Wettkampfbeginn nicht bekanntgegeben. Der Gebrauch von Handys und Hilfsmitteln (Kfz, eigene Karten, GPS usw.) ist untersagt und kann zur Disqualifikation führen.

Für Reservistinnen und Reservisten aus NATO-Staaten gilt die Rechtsstellung nach dem NATO-Truppenstatut. Bei Annahme der Einladung ist gemäß Ihrem Besuchskontrollverfahren ein Besuchsantrag bzw. Antrag auf Einreise über Ihrer zuständigen Dienststelle einzureichen.

Aktive Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr legen die Genehmigung ihrer Disziplinarvorgesetzten zur Teilnahme an der DVag vor. Die Abrechnung für aktive Soldatinnen und Soldaten erfolgt über die entsendenden Truppenteile.

Zivile Gäste können aufgrund dieser Einladung keinerlei Ansprüche gegenüber der Bundeswehr geltend machen.

Hiermit weisen wir darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotos beziehungsweise Filmaufnahmen gemacht werden. Die Aufnahmen sind zur Veröffentlichung in den Medien gedacht. Sollten Sie nicht abgelichtet werden wollen, bitten wir Sie, den Fotografen oder Kameramann anzusprechen beziehungsweise den Bildausschnitt zu verlassen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Sicherheitsbestimmungen:

Alle Wettkampfteilnehmenden sowie das Funktionspersonal werden über die Sicherheitsbestimmungen der Bundeswehr am Veranstaltungstag belehrt.

Beim Schießen sind der Gehörschutz und die Schießbrille zu tragen. Die Sicherheitsbelehrung erfolgt vor dem Übungsbeginn durch den Durchführenden. Die Mannschaftsführerenden sind für die Einhaltung der Bestimmungen und Anweisungen verantwortlich.

Das Leitungs- und Funktionspersonal (gekennzeichnet durch weiße bzw. rote Armbinden) ist gegenüber allen Teilnehmern weisungsbefugt; ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.

Wir sehen uns am 6. Juli 2019? • Wir würden uns sehr freuen!

Le président d'honneur:

Le maire de la ville de Mönchengladbach, Monsieur Hans Wilhelm Reiners.

L'organisateur:

Bundeswehr-Landeskommando NRW, Duesseldorf.

La préparation:

Le IMM-Team du Kreisgruppe Niederrhein de l'association des réservistes allemands avec le THW et la croix rouge. la fédération allemande desauvetage aquatique et le service „Johanniter accident aide“.

Lieu:

Schloss Rheydt, Schlossstraße 508, D-41238 Mönchengladbach

Date:

Le samedi, 06.07.2019.

Le départ des équipes débutantes à 07h30 (après le tirage au sort). Chaque équipe reçoit une carte avec un numéro de départ. Les autres équipes partiront à intervalle de 6 minutes. Il y a une possibilité de prendre une douche après la compétition.

Remise des prix:

Epouses et époux, fiancé(e)s, amies et amis sont les bienvenus. La fête de la récompense sera vers 18h00. Chaque participant reçoit quelque soit sa place un certificat. A la remise des prix, il faut porter la tenue de combat ou de sortie, la police, les services de sauvetage, THW, pompiers etc. sont tenus de porter une tenue analogue.

Thèmes de la compétition:

marche avec carte, boussole et croquis, tir, reconnaissance des uniformes, connaissance générale militaire, franchissement d'obstacles, premiers secours ...

Participants:

Les militaires étrangers et allemands, de l'armée active et de réserve, groupes de la police et des organisations de protection civile.



Composition des équipes:

l'équipe comprend quatre militaires (hommes ou femmes) sans répartition précise des grades.

Hébergement:

Des simples possibilité de logements sont mis à disposition.

Il y a aussi un espace pour votre propre tente, si vous le souhaitez. Prière de mentionner sur le formulaire d'inscription et retourner le nous s'il vous plait immédiatement avec la carte postale incluse.

Prière d'apporter votre sac de couchage et vos accessoires de toilette.

Vêtements et équipements:

Les soldats de l'Armée Fédérale Allemande portent la tenue de combat, béret. Pour les soldats des nations amies, respecter le règlement propre à chaque nationalité. L'armement nécessaire sera fourni par l'organisation. La marche s'effectuera sans arme ni sac à dos.

Prix:

Des coups seront décernés pour les équipes classées premières, deuxièmes et troisièmes, en outre une coupe pour le classement par catégorie:

- équipes de militaires de l'armée régulière étrangère,
- équipes de réservistes étrangers

équipes de femmes (armée régulière et de réserve).

- équipes de militaires allemands de l'armée régulière.
- équipes de militaires allemands de l'armée de réserve.

Enfin une coupe est décernée à la meilleure équipe pour chaque nation.

Aucune information concernant le contenu de la compétition ne pourra être communiqué avant celle-ci. L'utilisation de moyens tels que cartes etc. est interdite et peut entraîner une disqualification.

L'uniforme sera porté pour la remise des prix. Chaque participant reçoit individuellement une attestation de participation.

Inscription:

L'annonce nominative du participant sera adressée avant le 1 Juin 2019.

Une inscription individuelle n'est pas possible, chaque inscription en équipe doit se faire à l'aide de formulaire. Toute autre inscription ne sera pas prise en compte par l'organisation Veuillez respecter les délais de la poste. Chaque équipe sera avisée par écrit. Pendant le compétition l'usage des manuels et des cartes routières privées est interdit sous peine de disqualification.

Permettez-nous de vous informer aussi que la Convention OTAN sur le statut des forces (Convention de Londres) est applicable aux réservistes des pays membres de l'OTAN.

Au cas où vous accepteriez l'invitation, il vous est demandé de bien vouloir nous faire parvenir, par l'intermédiaire de votre Attaché militaire responsable, une demande d'autorisation de visite ou d'entrée, selon votre procédure de contrôle des visites.

Bonne chance !

IMM - Faces





The IMM is an international military competition run by the Bundeswehr every summer or autumn in the Mönchengladbach-Rheindahlen area. It was launched in 1984



Die Förderung interalliierteter Kontakte (damals waren in Gladbach vier internationale Hauptquartiere stationiert) und eine gezielte positive Öffentlichkeitsarbeit für die Bundes-

and is open to both regular members and reservists of the Bundeswehr and other Nato forces. It is organised by Reservists and run by the Bundeswehr with the aim of promoting and enhancing links between different Nato-forces, above all those serving in JHQ Rheindahlen. There are close bonds of friendship also with reservists from England, Denmark, France and Italy. Former Nato General Secretary Mr. Manfred Woerner, who died a few years ago, invited the winning IMM-Teams to receptions in the NATO-Headquarters, Brussels. One of the IMM-Highlights was the visit of the last delegation in the history of the NVA (the east German Army) in 1990, others were a family's day in 1993 with 12.000 visitors and one in 2004 which saw 2500 guests. Since 2008 we have been cooperating with the NATO Music Festival (15.000 spectators) The competition comprises a wide array of tasks including orienteering marching, military vehicle and equipment recognition, first aid and a rubber dinghy race. Since 1984, the IMM has been organized for the Bundeswehr solely by the volunteer members of the Military Reserve from the Moenchengladbach/Krefeld/ Duesseldorf region, by people, who may be Directors of companies or blue-collar workers. "Brains, strength and fitness are equally demanded in the IMM", reports Oberst Helmut Michelis, from the beginning head of the preparing team, which is working over many hundreds of hours in order to make the event a big success with a lot of harmony involved. Without the help of the Technical Support Group (THW), the German Red Cross, the Defence Fire Service, the British Forces in Germany, the British Liaison Officer, Mr. Alistair Clark, and the local fire brigades, the competition would not be possible in its current form.



Reception for IMM-Teams in Brussels with the NATO General Secretary

wehr im Großraum Niederrhein nach dem sehr heftig geführten Streit um den NATO Doppelbeschluss waren die beiden Motive, warum die Reservistenkameradschaft Mönchengladbach im November 1984 gemeinsam mit dem Verteidigungskreiskommando 321 Düsseldorf den IMM aus der Taufe hob. Die erste Siegermannschaft bestand aus drei Nationen (BE, GB, GE) und kam vom Stab der NATO-Heeresgruppe Nord (NORTHAG). In einer Welt voll Amts-



Vice Supreme Commander of the German Armed Forces talks with the Lord Mayor of Moenchengladbach

schimmel und hoher Hierarchie-Hürden hätte es den IMM eigentlich gar nicht geben dürfen. Ganz unten an der Basis hatten 1984 drei Reservisten die Idee einer offiziellen internationalen Großveranstaltung. Erfreulicherweise ging es ganz problemlos weiter: Der zuständige Bundeswehr-Kommandeur in Düsseldorf prüfte die Pläne, fand sie ohne Tadel - und

gab grünes Licht. Bereuen musste der Offizier seine Entscheidung nicht: Der IMM war auf Anhieb ein Volltreffer! Als Vorlage diente der damalige Bundeswehr-Reservistenwettkampf "Militärpatrouille": Vier Mannschaftsmitglieder

Nationen teil. Eine Mediensensation war das erste reine Frauen-Team (vier britische Fernmelde-Soldatinnen aus Krefeld), das jemals bei einer solchen Veranstaltung startete - sogar die ZDF-Nachrichten "heute" berichteten



The first overall winning team coming from Northern Army Group

durchlaufen zu Fuß einen Parcours von bis zu 20 km mit zahlreichen Stationen, auf denen militärisches Grundkönnen und Allgemeinwissen abgefordert wird (Hindernisbahn, Kartenkunde, Schießen, Flugzeugerkennung, Erste Hilfe usw.) - eine breite Aufgabenpalette, die Soldaten und Reservisten aller Teilstreitkräfte und NATO-Staaten mit gleichen Chancen zu erfüllen vermögen.

Am 1. IMM, zu dem bis zu 15 Mannschaften erwartet wurden, nahmen - nach ungewöhnlicher Werbe-Tournee der Organisatoren durch die damals am Niederrhein noch zahlreichen Kasernen - gleich 32 Trupps aus sechs

zur Hauptsendezeit in einem ungewöhnlich langen Beitrag darüber. Ein Höhepunkt der Veranstaltungsreihe war der 10. IMM im Jahr 1993 mit 79 Mannschaften aus zwölf Nationen - verbunden mit einem Tag der offenen Tür der NATO auf dem Gladbacher Flugplatz und der angrenzenden Trabrennbahn. Mindestens 12.000 zivile Besucher sahen Fallschirmsprünge, diverse andere Vorführungen und nahmen an Hubschrauber-Rundflügen teil. 2004 kamen zum IMM mit Publikumstag „Sicher - miteinander!“ der Hilfsorganisationen, Verbände, Vereine und Behörden mit Sicherheitsaufgaben rund 2500 Besucher - und der Stellvertretende Generalinspekteur und Befehlshaber Streitkräftebasis,

Generalleutnant Hans-Heinrich Dieter. Ein weiteres "besonderes Vorkommnis" war 1990 der Besuch der letzten offiziellen NVA-Delegation in der Geschichte der DDR (auf Vermittlung des Bundesverteidigungsministeriums). Es kam zu bewegenden deutschdeutschen Szenen. Es war schon ein Hauch Geschichte, als ein vom offiziellen Feindbild geprägter DDR-Offizier unter Tränen bekannte, erst hier habe er eine „echte Volksarmee“ kennengelernt. Das Jubiläum 25 Jahre IMM wurde 2008 mit 18.000 Zuschauern im Rahmen des 25. NATO-Musikfestes gefeiert. In diesem Jahr werden es 36 Jahre IMM sein.



Open house presentation with British dog team

IMM 2010 - das NATO-Musikfest und der „Blaulichttag“





Fotos: Rolf Patzke

27. NATO-Musikfest
am 2. Juni 2012

1984 – eine Zeitreise ins IMM-Gründungsjahr

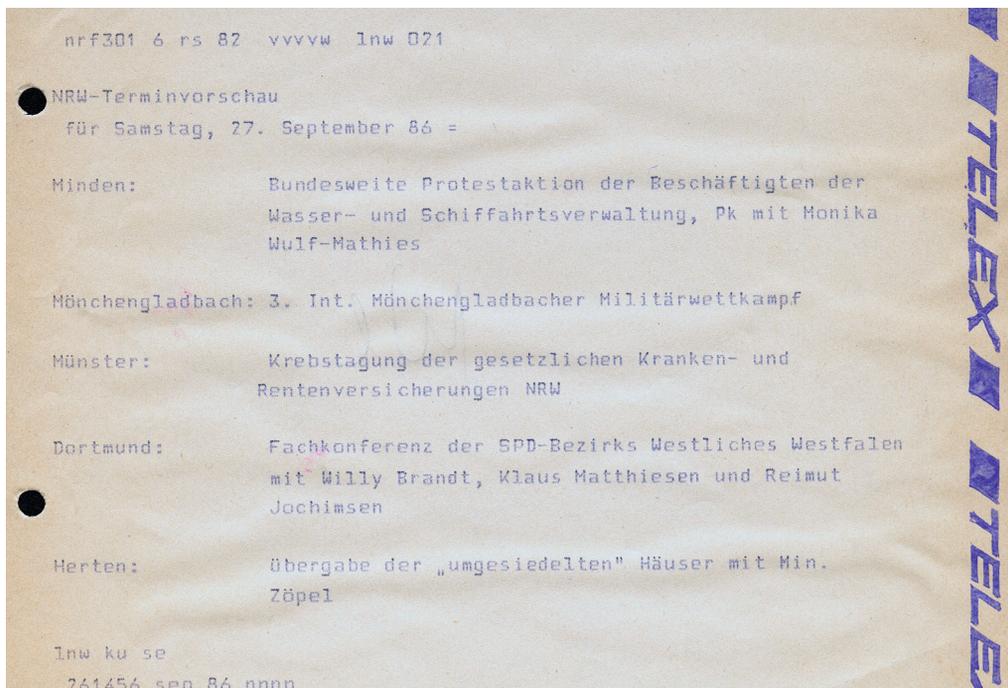
Es gab noch nicht: Handys, Laptops, CD-Player. Es gab noch: Den Eisernen Vorhang, Berlin als Hauptstadt der DDR und das hochgerüstete östliche Militärbündnis „Warschauer Pakt“. Im Falle eines Krieges hätte dessen Führung ein Machtpotential von bis zu 6,2 Millionen Soldaten, 62.000 Panzern, knapp 14.000 Flugzeugen und etwa 2000 Schiffen sowie die sowjetischen Atomwaffen zur Verfügung gestanden. Der Dritte Weltkrieg fand aber dank der NATO zum Glück nicht statt.

An die heutigen Diskussionen um den Olympiaboykott Chinas wegen Tibet erinnern die Vorgänge um die Olympischen Spiele in Los Angeles 1984. Weil der Westen vier Jahre zuvor die Spiele in Moskau wegen der sowjetischen Besetzung Afghanistans boykottiert hatte, kam nun der Ostblock nicht zum „Klassenfeind“ nach Amerika. In Sarajevo fanden die Olympischen Winterspiele statt, auf dem Siegertreppchen im Kosevo-Stadion stand unter anderem Kati Witt (für die DDR). Das spätere Elend der jahrelang belagerten Stadt vermochte damals noch niemand vorherzusehen. Das Siegertreppchen fand der Autor dieses Buches und IMM-Leitende beim Auslandseinsatz in Bosnien im Januar 1997 im Keller des Stadions – neben einem Förderband, mit dem nachts die Toten zur Beerdigung hoch geschafft wurden. Tagsüber waren Beisetzungen wegen der serbischen Scharfschützen zu gefährlich. Rings um das Stadion entstand während der Belagerung von 1992 bis 1995 ein riesiges Gräberfeld – erst die NATO machte dem grauisgen Spuk ein Ende. 1984 dachte noch

niemand an einen solchen deutschen Friedenseinsatz außerhalb des NATO-Gebietes. Stattdessen freute man sich in Deutschland über die Einführung des Privatfernsehens. PKS (später SAT.1) nahm den Sendebetrieb am 1. Januar 1984 in einem Kellerstudio in Ludwigshafen auf. Am Tag darauf begann RTL plus in Luxemburg. Helmut Kohl (CDU) war Bundeskanzler, Nino de Angelo hielt sich mit „Jenseits von Eden“ sieben Wochen auf Platz eins der Hitparade, die Klamaukkomödie „Police Academy“ kam in die Kinos.

Eine Tragödie des Jahres spielte sich in Afrika ab. Dort litten 20 Länder durch eine Dürre an Missernten und Hungersnöten. Am schlimmsten betroffen war Äthiopien, fast 20.000 Kinder starben monatlich an Unterernährung. Als im Dezember Verteidigungsminister Manfred Wörner erstmals die IMM-Organisatoren und –Siegerteams in Bonn empfing, fehlte deshalb der IMM-Leitende. Er war kurzfristig mit einem Hungerhilfsflug der Luftwaffe in Äthiopien unterwegs.

1984 bestand die Bundeswehr aus 495.000 Soldaten und 800.000 Alarmreservisten. 25 Jahre später sind es noch 250.000 Soldaten mit rund 90.000 Reservisten. Apropos Bundeswehr: Die erschütterte 1984 die Kießling-Affäre. Der Vier-Sterne-General, Stv. NATO-Kommandeur für Europa, wurde wegen „erwiesener homosexueller Kontakte“ vorzeitig in den Ruhestand versetzt. Diese „Erkenntnisse“ hatte der Militärische Abschirmdienst verbreitet, der Kießling im Homo-Milieu als „Günter von der Bundeswehr“ observiert haben wollte. Die Anschuldigung stellte sich bald als höchst fragwürdig heraus. Der Verteidigungsminister entschuldigte sich bei Kießling.



Links: Der IMM 1986 in der Terminvorschau der Deutschen Presse Agentur für Nordrhein-Westfalen - bei der SPD in Dortmund trat am selben Tag Willy Brandt auf.

Rechts: Bericht über den 10. IMM in der „Rheinischen Post“.

Realitätsnahe Aufgaben



Der absolute Schock für die Wettkämpfer präsentierte sich beim IMM 1998: Ein Verletzten-darsteller, der bei einem Motorradunfall seinen Unterschenkel verloren hatte und seitdem bei der Gruppe Realistische Unfalldarstellung des Deutschen Roten Kreuzes Nordrhein ehrenamtlich mitarbeitet.



Rang	IMM-2018 Gesamtwertung - TOP TWENTY	Punkte
1.	WKK NRW	244
2.	II. ObjSRgt Lw	242
3.	Zemessardze 56 KAJN Bn	230
4.	Stadtpolizei / SoKo, Zürich	230
5.	Polizei – 1, Hamburg	229
6.	ANPDI Paracadutisti	220
7.	ARRC Sp Bn	214
8.	KdoCIR 1	213
9.	Polizei 2 & THW Treptow	211
10.	THW Treptow DRK CBRN	208
11.	10. / FschJgRgt 26	201
12.	SanUstgZ Augustdorf	201
13.	KVK Heinsberg	190
14.	TEAM USACIDC	190
15.	69 Squadron RLC	188
16.	THW Viersen	187
17.	SanUstgZ Köln-Wahn	185
18.	KdoCIR 2	184
19.	Berufsfeuerwehr Krefeld	166
20.	44th ESB Team 2	165



Das THW - unser langjähriger Partner

Der THW-Ortsverband Mönchengladbach freut sich, auch diesen 36. IMM tatkräftig zu unterstützen. Seit Jahrzehnten fordert das Technische Hilfswerk die Teilnehmer mit einer anspruchsvollen Wettkampfstation und sorgt für logistische Leistungen im Hintergrund. Der Ortsbeauftragte freut sich auch in diesem Jahr während des Wettkampfs eine große Zahl von Gästen im Ortsverband begrüßen zu können.

Hier eine kurze Übersicht über unsere 60jährige Historie und unsere Möglichkeiten:

Im Februar 1952 wurde der Ortsverband des THW in Mönchengladbach gegründet. Mit Spaten, Schaufel und Schubkarre begannen die ersten Ausbildungsveranstaltungen in Gasthaussälen und im Freien. Untergebracht im Dachgeschoss der Polizeikaserne konnten 1953 erstmals eigene Räumlichkeiten praxistauglich eingerichtet und 50 Helfern eine Uniform des THW zugewiesen werden. Nach weiteren Umzügen quer durch die Stadt wurde dann 1976 die Unterkunft an der Lilienthalstraße bezogen, die den Ortsverband bis heute beheimatet.

In den 90-er Jahren bauten die Gladbacher Helfer Kinderheime, Krankenhäuser und Altenheime in Rumänien. Sie transportierten Hilfsgüter nach Russland, bildeten afghanische Freiwillige beim Brückenbau aus und verdienten sich damit hohe Anerkennung im In- und Ausland. Regional unterstützt das THW seit Jahrzehnten neben dem IMM unter anderem den Veilchendienstagszug und den karikativen Christkindlmarkt in Mönchengladbach. Regelmäßig wurden die Helfer auch bei Überschwemmungen am Rhein, nach Unwettern oder bei Brandunfällen eingesetzt.

Mit einem Technischen Zug, drei Bergungsgruppen, vier Fachgruppen und einer Jugendgruppe ist er bis heute einer der größten Ortsverbände in Deutschland.

Die Technischen Züge haben die Aufgabe, zu retten und zu Bergen, Sicherungs- und leichte Räumarbeiten vorzunehmen und allgemeine technische Hilfe zu leisten. Sie kamen zum Beispiel 2002 während des Elbehochwassers über mehreren Wochen zur Deichverteidigung oder nach einem Explosionsunfall bei der Vermisstensuche zum Einsatz.

Die Fachgruppe Elektroversorgung mit erweiterter Beleuchtungskomponente leuchtet Einsatz- und Arbeitsstellen des THW und anderer Anforderer großflächig aus und versorgt diese mit Strom – egal, ob „Wetten dass ..“-Fernsehwetten, Stromausfall im Münsterland oder nächtliche Autounfälle. Die Fachgruppe Brückenbau wird jährlich angefordert, um Behelfsbrücken in ganz Nordrhein-Westfalen zu erstellen. Die Fachgruppe Logistik versorgt die Einheiten und Einrichtungen des THW und anderer Bedarfsträger mit Material und Dienstleistungen, insbesondere im Bereich Verpflegung, Verbrauchsgüter und Materialerhaltung. Unsere Köche verpflegen regelmäßig mehrere Hundert Helfer bei Großeinsätzen und konnten bisher jeden „Restaurant-Kritiker“ überzeugen. Sie kann auf eine Vielzahl von Einsätzen zurückblicken: Überflutungseinsatz Frankreich 2003, Weltjugendtag 2005, Fußball-WM 2006, G8-Gipfel Heiligendamm 2007. Die Fachgruppe Führung und Kommunikation richtet eine THW-Führungsstelle ein und unterstützt bei der Führung von mehreren THW-Einheiten in unterschiedlichen Einsatzoptionen. Die Frauen-Fußballweltmeisterschaft 2011 war einer ihrer größten Einsätze.

Unsere Zukunft ist die Jugend. Dies nahmen wir in Mönchengladbach schon sehr früh ernst. In den frühen 70-er Jahren traten die ersten Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren ihren „Dienst“ an. Auf spielerische Art und Weise werden die aktuell bis zu 30 Junghelfer an die Aufgaben eines THW-Helfers herangeführt und altersgerecht mit den Einsatzmitteln bekannt gemacht. Abgerundet wird dies durch Freizeitaktivitäten und regelmäßige Zeltlager. Heute findet jeder zweite Helfer seinen Weg über die Jugend zu uns.

Den ehrenamtlichen Dienst im THW kann jeder aufnehmen, der anderen Menschen helfen möchte, sich fit fühlt und Interesse an Technik hat. Der OV Mönchengladbach, Lilienthalstraße 31, 41069 Mönchengladbach, steht Interessierten an jedem ersten Samstag im Monat offen, um sich über die vielen Möglichkeiten zu informieren, die das THW in Mönchengladbach bieten kann. Gerne auch telefonisch jeden Mittwoch zwischen 18:00 und 19:30 Uhr unter der Rufnummer: 0 21 61 / 5 47 13.

Ein Blick hinter die Kulissen - Im Hintergrund des IMM 2019 werden wieder eine Unzahl fleißiger Helfer tätig sein, die sich um die organisatorischen Dinge kümmern. Von der Erfassung und Auswertung über die Feldküche bis hin zur filmischen und textlichen Dokumentation der Veranstaltung reicht das Spektrum der vielen Helfer vor Ort. Zudem sind die THW-Ortsgruppe Mönchengladbach, die Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz die wichtigsten Partner dieser Veranstaltung, ohne deren Hilfe sicherlich ein derartiger Rahmen nicht realisierbar wäre.

Allen Helfern vor und hinter den Kulissen gilt unser besonderer Dank.



Sie interessieren sich für eine Teilnahme am IMM? Das freut uns sehr! Bitte laden Sie sich die Anmeldeunterlagen von unserer Homepage www.imm-bundeswehr.de herunter und schicken Sie sie uns zeitnah zu. Geben Sie uns parallel dazu eine schnelle Vorab-Info über Einheit, Organisation bzw. Teilnehmerstärke, damit wir schon mit der Planung beginnen können.

Are you interested in participating in the IMM? We would be really glad about your decision! Please download the registration documents from our homepage www.imm-bundeswehr.de and send them to us promptly. Before give us a quick advance notice of the unit, organization and number and status of participants so that we can start planning.

Êtes-vous intéressé à participer à l'IMM? Nous sommes très heureux! Veuillez télécharger les documents d'inscription sur notre page d'accueil www.imm-bundeswehr.de et nous les envoyer rapidement. Dans le même temps, informez-nous rapidement de l'unité, de l'organisation ou du nombre de participants afin que nous puissions commencer à planifier.



32. Internationaler Hochsauerlandmarsch

Das könnte ebenfalls für Sie von Interesse sein: Unter dem Dach des Landeskommandos Nordrhein-Westfalen der Bundeswehr findet im Jahr 2019 ein weiterer renommierter und attraktiver Wettkampf statt. Es handelt sich um den Internationalen Hochsauerlandmarsch. Er wird vom 05. bis 07. April 2019 zum 32. Mal durchgeführt und ist nach Veranstalterangaben die größte Veranstaltung dieser Art in Deutschland und europaweit. Mehr als 14.000 Soldatinnen und Soldaten aus 16 Nationen, Aktive wie Reservisten, haben bisher an diesem Militärwettkampf im Osten des Bundeslandes NRW teilgenommen. Das Programm ist in physischer und psychischer Hinsicht anspruchsvoll. Gefordert sind in bergigem Gelände Stationen wie z.B. das Überwinden eines Geländeparcours, Rollenbahn, Schießen sowie das Beantworten von Fragen aus dem Kriegsvölkerrecht, der UN und der NATO sowie logische Kombiniertaufgaben.



Teilnahmeberechtigt sind:

aktive Soldaten der BW, aktive Soldaten der NATO-Partner, Reservisten der BW, Reservisten der NATO-Partner.

Neu beim HSM: Ab 2019 ist die Teilnahme am Hochsauerlandmarsch auch von privaten Teilnehmern sowie Mannschaften von (freiwilligen) Feuerwehren, Rettungsdiensten, THW, Zoll, Polizei, Bundespolizei und Justiz besonders erwünscht. Traditioneller Ausrichter ist die Reservistenkameradschaft Liesen mit Unterstützung des Landeskommandos NRW, des THW, des Malteser Hilfsdienstes e.V. und des EloKaBtl 932 Frankenberg/Eder.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind zu finden auf der Homepage der Reservistenkameradschaft Liesen unter <https://www.hochsauerlandmarsch.eu>



32nd International Hochsauerland-March

This could also be of interest to you: Under the umbrella of the Landeskommmando North Rhine-Westphalia of the Bundeswehr, another prestigious and attractive competition will take place in 2019. It is the International Hochsauerland march. It will be held from the 5th to the 7th of April 2019 for the 32nd time and - according to the organizers - it is the largest event of its kind in Germany and Europe. More than 14,000 soldiers from 16 nations, both active and reservists, have previously taken part in this military competition in the eastern part of the state of North Rhine-Westphalia.

The program is demanding physically and psychologically. Required in mountainous terrain are stations like overcoming a terrain course, coil of rope, shooting and answering questions from international war law, the UN and NATO as well as logical combination tasks.

Eligible are:

active soldiers of the BW, active soldiers of the NATO partners, BW reservists, Reservists of the NATO partners.

New at HSM: As of 2019, participation in the Hochsauerland march is also highly encouraged by private participants as well as teams of (voluntary) fire brigades, rescue services, THW, customs, police, federal police and the judiciary.

The traditional organizer is the Reservistenkameradschaft Liesen with the support of Landeskommmando NRW, THW, Malteser Hilfsdienst e.V. and EloKaBtl 932 Frankenberg / Eder.

Further information as well as the registration form can be found on the homepage of the Reservistenkameradschaft Liesen under <https://www.hochsauerlandmarsch.eu>





Das Buch von Herbert Hubatsch
Vom Nachtjäger zum Naturschützer
Netteverlag - Hans Peter Killeit
ISBN 978-3-940062-09-3
96 Seiten, diverse Abbildungen in s/W Softcover,
Format DIN A5 Hochformat 148 x 210 mm
VK 9,95 €



Förderverein ehemaliger Fliegerhorst Venlo e.V.
Geschäftsstelle:
Heinrich Haanen Str. 6 • 41334 Nettetal
Internet: www.fliegerhorst-venlo.net
Führungen: fuehrung@fliegerhorst-venlo.net
Anmeldung Führungen bitte nur per Email
Eingetragen im Vereinsregister des AG-Nettetal unter Nr.: VR 458